

Checkliste: 10 Fragen an den Hausnotruf-Anbieter

Vorlage von pflEGeweide.de · Stand Oktober 2026 · Für das Telefonat oder den Beratungstermin. Zwei Anbieter nebeneinander eintragen und vergleichen. Die Antworten in den Vertrag schreiben lassen, nicht nur mündlich zusagen lassen.

Nr.	Frage	Anbieter 1: _____	Anbieter 2: _____
1	Sind Sie Vertragspartner der Pflegekassen? Rechnen Sie die 27 Euro direkt mit der Kasse ab, und stellen Sie den Antrag für mich?		
2	Was kostet der Basistarif genau , und was ist darin enthalten (Gerät, Funksender, Zentrale rund um die Uhr, Wartung, Batterien)? Gibt es eine Anschluss- oder Einrichtungsgebühr, auch bei Kassenkunden?		
3	Was passiert, wenn ich drücke und nicht antworten kann? Wer wird in welcher Reihenfolge gerufen: Kontaktperson, eigener Einsatzdienst, Rettungsdienst? Wie lange dauert es im Schnitt, bis jemand da ist?		
4	Gibt es einen Einsatzdienst mit Schlüssel , was kostet er im Monat, und wo liegt der Schlüssel (Schlüsselsafe an der Tür, beim Anbieter, beim Nachbarn)?		
5	Welche Zusatzgeräte gibt es und was kosten sie: Sturzsensoren, Bewegungsmelder, Rauchmelder, zweiter Funksender, mobiles Gerät oder Notrufuhr mit GPS?		
6	Funktioniert das Gerät ohne Festnetz (Mobilfunk), was passiert bei Stromausfall, und wie weit reicht der Funksender im Garten oder Keller?		
7	Wie lange ist die Laufzeit, welche Kündigungsfrist gilt , und was passiert bei Krankenhaus, Umzug ins Pflegeheim oder Todesfall? Kann der Vertrag ruhen?		
8	Was kostet ein Fehlalarm oder ein Einsatz , bei dem nur aufgeholfen wird? Gibt es Gebühren für den Schlüsseldienst oder die Tür-Öffnung?		
9	Ist die Zentrale deutschsprachig und rund um die Uhr besetzt , kennt sie meine Diagnosen, Medikamente und Kontaktpersonen, und gibt es ein Protokoll für Demenz oder Schwerhörigkeit?		
10	Was ist, wenn die Pflegekasse ablehnt? Zahle ich dann den Selbstzahlerpreis, kann ich das Gerät zurückgeben, und gibt es eine Testphase?		

Mein Ergebnis: Eigenanteil im Monat Anbieter 1: _____ Euro · Anbieter 2: _____ Euro ·
Entscheidung: _____

Drei Dinge, die im Vertrag stehen sollten: der Preis des Basistarifs mit dem Hinweis „mehrkostenfrei für Kassenkunden“, die Kündigungsfrist und die Regelung für Todesfall und Pflegeheim, die Liste der Kontaktpersonen in der Reihenfolge, in der sie gerufen werden.

Preise und Pakete der großen Anbieter, Eigenanteil-Rechner und Antrag: pflgeweide.de/hilfsmittel/hausnotruf/anbieter-vergleich/ · Hinweise ohne Gewähr.